

Christian Wilhelm Kindleben,

Lebt, so lang die Jugend
schäumt

*tradukita de Johann Friedrich
Lentner*

1. Lebt, so lang die Jugend
schäumt
Freudigen Gefühlen!
Nach der Jugend froher Hast,
Nach des Alters trüber Last
Ruh'n wir im Küh'n.

2. Wo sind jene, die vor uns
Diese Welt bebautet?
Schwinget euch zum Götterzelt,
Steiget in die Unterwelt,
Wo ihr längst sie schauet!

3. Kurz ist unser Lebenslauf,
Bündig ist's vorüber;
Kommt der Tod mit raschem
Schritt,
Nimmt uns jäh'n Griffes mit,
Keinen schont sein Hieber.

4. Unserer Schule nun ein Hoch!
Allen, die da lehren!
Jedem Jünger ein Pokal!
Ihre Blüte allzumal,
Ewig soll sie währen!

...

Christian Wilhelm
Kindleben,

Ĝoju, ĝoju ni kolegoj

*tradukita de Ludwig Lazarus
Zamenhof*

1. Ĝoju, ĝoju ni kolegoj,
dum ni junaj estas!
Post plezura estanteco,
post malĝoja maljuneco
sole tero restas.

2. Vivo estas tre mallonga,
kuras ne tenate.
Kaj subite morto venos,
kaj rapide ĉiun prenos,
ĉiun senkompate.

3. Kie niaj antaŭuloj
en la mondo sidas?
Iru al la superuloj,
serĉu ilin ĉe subuloj.
Kiu ilin vidas?

4. Vivu la akademio
kaj la profesoroj!
Vivu longe kaj en sano
ĉiu akademiano.
Vivu sen doloroj!

...

Christian Wilhelm Kindleben,

Brüder, laßt uns lustig sein

*tradukita de Johann Christian
Günther*

1. Brüder, laßt uns lustig sein,
weil der Frühling wähet
und der Jugend Sonnenschein
unser Laub verkläret.
Grab und Bahre warten nicht,
wer die Rosen jetzo bricht,
dem ist der Kranz bescheret.

2. Unsres Lebens schnelle Flucht
leidet keinen Zügel,
und des Schicksals Eifersucht
macht ihr stetig Flügel;
Zeit und Jahre fliehn davon,
und vielleicht schnitzt man
schon
An unsres Grabes Riegel.

3. Wo sind diese, sagt es mir,
die vor wenig Jahren
eben also, gleich wie wir
jung und fröhlich waren?
Ihre Leiber deckt der Sand,
sie sind in ein ander Land
aus dieser Welt gefahren.

4. Wer nach unsern Vätern
forscht,
mag den Kirchhof fragen:
Ihr Gebein, so längst vermorscht,
wird ihm Antwort sagen;
Kann uns doch der Himmel bald,
Eh' die Morgenglocke schallt,
In unsre Gräber tragen.

...

5. Alle Mädchen leben hoch,
Wohlgestalt und schmiegsam!
Auch den Frauen bringens' wir,
Freundlich und von holder Zier,
Häuslich fromm und fügsam.

5. Vivu ĉiuj la knabinoj,
belaj kaj hontemaj!
Vivu ankaŭ la virinoj,
amikinoj kaj mastrinoj,
bonaj, laboremaj.

6. Hoch auch das gemeine Wohl,
Jener, der es leitet!
Trinkt auf unsre gute Stadt,
Auf der Gönner Freundesthat,
Die uns Schutz bereitet!

6. Vivu, floru nia regno
kaj regnestro nia!
Kaj amikoj mecenataj,
protektantoj estimataj
de l' akademio.

5. Unterdesen seid vergnügt,
laßt den Himmel walten,
Trinkt, bis euch das Bier besiegt,
nach Manier der Alten!
Fort, mir wässert schon das
Maul,
Und, ihr andern, seid nicht faul,
Die Mode zu erhalten!

7. Nieder mit der Traurigkeit,
Mit den alten Drachen!
Nieder mit dem Teufel auch,
Nieder, die den Burschenbrauch
Schmähen und verachten!

7. Mortu, mortu malgaje-
co,
mortu la doloroj!
Mortu ĉiu intriganto
kaj malamon konservanto
longe en la koroj!

*Traduko de la Latina poemo "Gaudeamus igitur" de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 - †1785) en la Germanan de Johann Friedrich Lentner en 1850.*

Arg-81-178 (2003-11-20 11:20:28)

Diese Fassung ist entnommen aus den Liederbuch "Deutsche Studentenlieder", herausgegeben von Georg Scherer, erschienen im Jahre 1981 im Verlag Edition Olms Zürich.

*Traduko de la Latina poemo "Gaudeamus igitur" de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 - †1785) en Esperanton de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 - †1917-04-14).*

Arg-81-159 (2004-01-28 17:08:17)

La teksto de tiu ĉi traduko estas prenita el la kantlibro "Mia Kantaro I" de Josef Schiffer, Wilstorferstr. 58, D-78050 Villingen-Schwenningen (5a plibonigita eldono de Novembro 2001).

*Traduko de la Latina poemo "Gaudeamus igitur" de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 - †1785) en la Germanan de JOHANN CHRISTIAN GÜNTHER (*1695 - †1723) en 1717.*

Arg-81-160 (2006-02-28 12:27:15)